



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2019/2888

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu

Dezernat/Fachbereich/AZ

24.09.19

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen	20.05.2019 (vertagt)	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen	18.11.2019	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	03.06.2019 (vertagt)	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	25.11.2019	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	04.06.2019 (vertagt)	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	26.11.2019	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	06.06.2019 (vertagt)	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	28.11.2019	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	01.07.2019 (von TO genommen)	Entscheidung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	16.12.2019	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Mobile Fahrradständer

- Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 29.04.19
- Stellungnahme der Verwaltung vom 24.09.19

Dezernat II/FB 30
Katrin Arndt
Tel. 8823

24.09.19

01

- über Herrn Stadtdirektor Märtens
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Märtens
gez. Richrath

Mobile Fahrradständer

- **Antrag der Fraktion Opladen Plus vom 29.04.19**
- **Antrag Nr. 2019/2888**

Aus rechtlicher Sicht ist grundsätzlich kein Grund ersichtlich, aus dem eine entsprechende Verpflichtung nicht zulässig sein sollte. Voraussetzung für die Erteilung einer entsprechenden Auflage im Rahmen des Genehmigungsverfahrens für die jeweilige Veranstaltung ist, dass das der Behörde zur Verfügung stehende Ermessen pflichtgemäß ausgeführt wird. Das bedeutet, dass die Auflage substantiiert begründet werden muss, z. B. über Sicherheitsaspekte/vergleichbare Argumentation bei der Forderung von sonstigen Stellplätzen, eines Mobilitätskonzepts o. ä.

Auch handelt es sich für jede Veranstaltung um eine Einzelfallentscheidung mit entsprechender vorgeschalteter Prüfung.

Recht und Ordnung